Haarausfall stoppen

Dr. Christian Merkel vom Haarzentrum an der Oper in München über eine neue Therapie:

In den USA wurde ein Medikament gegen kreisrunden Haarausfall zugelassen, gibt es das bald auch bei uns?
Die Tabletten heißen „Olumiant", wir dürfen sie bisher nur bei Arthritis und Neurodermitis verschreiben, aber erwarten die Zulassung für Alopecia areata in den nächsten Monaten.

Stoppt es tatsächlich Haarausfall?
Die Studien sind vielversprechend. Nach 36 Wochen wuchsen bei fast 40 Prozent der Probanden die Haare nach.

Gibt es Nebenwirkungen?
Selten, es kann zu Akne und z. B. erhöhten Cholesterinwerten kommen.

Also die Rettung für viele Patientinnen.
Es ist sicherer und effektiver als die bisherige Therapie mit Kortison. Wenn sich das neue Medikament auch in der Langzeitwirkung bewiesen hat, könnten viele Patientinnen ein Stück Lebensqualität zurückbekommen.